

Nest choice of laying hens and evaluation of parameters measuring appropriateness of nests under commercial conditions

Manja Zupan¹, Anja Kruschwitz¹, Theres Buchwalder¹, I. Stuhec², Beat Huber-Eicher¹

¹Zentrum für tiergerechte Haltung Zollikofen: Geflügel und Kaninchen, CH-3052 Zollikofen, ²Biotechnische Fakultät, Bereich Zootechnik, Universität Ljubljana (SLO)

Schlüsselwörter

Legehennen, Legenester, Nestwahl, Tiergerechtheit, Tierschutz

Problemstellung und Zielsetzung

Das Ziel dieser Arbeit ist im Rahmen des Projekts „ProNest“ die Entwicklung der Grundlagen für die Prüfung der Tiergerechtheit von Legenestern für Legehennen.

Material und Methoden

In zwei Experimenten wurde das Legeverhalten von Hennen untersucht. Zuerst wurde geprüft, ob die Lichtintensität bei der Aufzucht von Küken in unterschiedlich farbigen Umgebungen einen Einfluss auf die Wahl der Nestfarbe derselben Tiere als Legehennen hat. Im zweiten Experiment wurde die Nestplatzpräferenz von Legehennen in Einzelhaltung mit Hilfe von einem Präferenztest getestet.

Ergebnisse und Bedeutung

Wenn Legehennen vor die Wahl gestellt wurden, in gelbe, rote, blaue oder grüne Nester zu legen, bevorzugten diejenigen Tiere, welche in einer roten Umgebung mit hoher Lichtintensität aufgezogenen wurden, gelbe Nester. Tiere, welche als Küken einer roten Umgebung mit tiefer Lichtintensität oder einer gelben Umgebung mit hoher oder tiefer Lichtintensität ausgesetzt waren, zeigten als Legehennen keine Präferenz bezüglich Nestfarbe. Der Einfluss der Aufzucht in einer gelben Umgebung auf die Nicht-Bevorzugung gelber Nester, wie Beat Huber-Eicher in einer früheren Untersuchung feststellte, scheint aufgrund der vorliegenden Untersuchung nicht auf die Helligkeit der Farbe sondern auf die Farbe an und für sich zurückzuführen zu sein.

Im zweiten Experiment legte ein Großteil der untersuchten Hennen in die Nestbox (Nestleger) und nur wenige Tiere nutzten die Einstreuschale (Einstreuleger) als Nestplatz. Die Einstreuleger zeigten mehr Erkundungsverhalten und ihr letzter Nestbesuch vor der Eiablage war kürzer als derjenige der Nestleger. Die Resultate deuten darauf hin, dass es im Experiment mindestens zwei Legetypen gab, die unterschiedliche Ansprüche an ein optimales Nest haben.

Die Erkenntnisse aus dieser Arbeit werden zusammen mit der Dissertation von Anja Kruschwitz (Projekt 02.03.07) als Grundlage für die Entwicklung eines Prüfverfahrens dienen. Dabei sind die Bedürfnisse für die verschiedenen Legetypen zu berücksichtigen.

Publikationen, Poster und Präsentationen

Zupan, M.; Kruschwitz, A.; Huber-Eicher B. (2007) The influence of light intensity during early exposure to colours on the choice of nest colours by laying hens. Appl. Anim. Beh. Sci. 105: 1-3, 154-164.

Kruschwitz, A.; Zupan, M.; Buchwalder, Th.; Huber-Eicher, B. (2008) Prelaying behaviour of laying hens (*Gallus gallus domesticus*) in different free range settings. Archiv für Geflügelkunde. 72: 2, 84-89.

Kruschwitz, A.; Zupan, M.; Buchwalder, T.; Huber-Eicher, B. (2008) Nest preference of laying hens (*Gallus gallus domesticus*) and their motivation to exert themselves to gain nest access. Appl. Anim. Behav. Sci. 112, 321-330.

Zupan, M. (2008) Nest choice of laying hens and the evaluation of parameters assessing the appropriateness of nests. Dissertation, Universität Ljubljana.

Projekt 2.03.06

Projektdauer Mai 2003 - Mai 2006